

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2018-025				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 15.10.2018 Verfasser: Bilsing, Evelin				
Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
29.10.2018	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage beigefügt.

Anlage:

Bericht des Bürgermeisters

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Allgemeines

Die Stadt Grevesmühlen wird aktuell durch Brandstiftungen heimgesucht. Zuletzt brannten Scheunen auf dem Gelände des Grevesmühlener Landwirtschaftsbetriebs und nur durch den professionellen und schnellen Einsatz der FFW Grevesmühlen, Plüschow und Dassow konnten weitere Vermögensschäden verhindert werden.

Und weiterhin sorgen diverse Fehllarme in einer Senioreneinrichtung für Einsatzzeiten bei der FFW, so dass hier sicher von einer Überlastung der Mitglieder und deren Familien auszugehen ist. Hoffentlich hat dies schnellst möglich ein Ende.

Wirtschaftsförderung

Die allgemeine Wirtschaftslage ist weiterhin als außerordentlich gut einzuschätzen. Dies vermitteln zum einen die statistischen Zahlen, aber auch die Rückmeldungen aus den hiesigen Unternehmen.

Verschärfend wirken sich aber zunehmend Kapazitätsprobleme aufgrund fehlender Fachkräfte sowie die daraus resultierenden gestiegenen Preise insbesondere im Baubereich aus.

So laufen einige Bauvorhaben privater, aber auch der öffentlichen Hand vermehrt schleppender als erwartet, da zum Teil Kostensteigerungen von bis zu 50 % allein aus konjunkturellen Gründen zu verzeichnen sind.

Im Unternehmerfrühstück am 14. September 2018 wurde dies erneut deutlich. Und es wurde von der Wirtschaftsfördergesellschaft dazu aufgezeigt, dass weiterhin ein Hauptaugenmerk darauf zu lenken ist, Fachkräfte zu werben. Ein wesentlicher Baustein dabei ist das neu geschaffene Wellcome-Center. Dieses soll neue Fachkräfte oder Rückkehrer dabei unterstützen, hier in der Region anzukommen.

Professor Behnke machte deutlich, welche Chancen und Probleme das Einbinden von ausländischen Mitarbeitern mit sich bringen kann. Und er brachte praktische Beispiele, die sowohl für große als auch kleine Unternehmen gelten.

Die Regionalmesse findet dieses Jahr am 18. November 2018 statt. Es zeichnet sich eine deutlich höhere Beteiligung als in den Vorjahren ab, was sehr erfreulich ist.

Die Händler der Innenstadt haben sich indes gemeinschaftlich dafür ausgesprochen, in der Adventszeit auch am Sonnabendnachmittag ihre Geschäfte zu öffnen. Die Stadt unterstützt durch Werbemaßnahmen sowie einem kleinen Eventbereich rund um den Weihnachtsbaum auf dem Markt.

Geschäftsbereich Haupt- und Ordnungsamt

Hauptamt

Verwaltungsgemeinschaft

Der erste Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Fortsetzung der Verwaltungsgemeinschaft liegt derzeit bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung. Wenn zeitnah Einvernehmen erzielt wird, wird eine Beschlussvorlage in die Stadtvertretung eingebracht.

Wohngeld

Das Verfahren „Wohngeld Online“ wurde am 24. Oktober 2018 vorgestellt. Es soll so schnell wie möglich in der Stadtverwaltung installiert und angewendet werden. Die Übernahme der Leistungen für das Amt Klützer Winkel erfolgte zudem reibungslos.

Personal

Am 01. Oktober 2018 wurde im Bauamt (Tiefbau) eine Stelle nachbesetzt, weil die bisherige Stelleninhaberin ein weiter qualifizierendes Studium aufgenommen hat. Ebenso am 1. Oktober hat ein neuer Hausmeister für den Bereich Rathaus und Luise-Reuter-Saal seinen Dienst begonnen.

Im Bereich Kita/Schulen konnten die Stelle der Sachbearbeiterin „Kita“ neu besetzt und eine Elternzeitvertretung für die Sachbearbeiterstelle „Schulen“ eingestellt werden.

In der Kita „Am Lustgarten“ haben zwei Auszubildende die duale dreijährige Ausbildung zur Erzieherin begonnen.

Zum 1. September hat in der Stadtbibliothek eine neue Mitarbeiterin im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres in der Kultur ihre Tätigkeit aufgenommen.

Kita/Schulen

Kindertagesstätte „Am Lustgarten“

In der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Kultur- und Sozialausschusses wurden die Ergebnisse der „Organisationsbetrachtung Kita „Am Lustgarten“ vorgestellt. Die Langfassung des Gutachtens liegt bis November diesen Jahres vor. Die Empfehlungen dieser Studie werden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und sukzessiv umgesetzt.

Stadtbibliothek

Der Medienbestand der Bibliothek wird derzeit neu strukturiert, dies auch und insbesondere vor dem Hintergrund der beabsichtigten Beteiligung an der Onleihe. Denn dafür muss die Erneuerungsquote 5 % betragen. Vertragsentwürfe zur Implementierung der Onleihe liegen vor.

Aktuell wird darüber hinaus an einer neuen benutzerfreundlicheren Bibliothekssatzung gearbeitet, die noch in diesem Jahr als Entwurf vorgelegt werden soll.

Kulturelle Veranstaltungen

Die Vorbereitungen für die Kulturnacht und den Kreihnsdörper Adventsmarkt sind in vollem Gange.

Nach dem Adventsmarkt soll es für interessierte Vereine oder auch Gewerbetreibende die Möglichkeit geben, auf dem Marktplatz aufgestellte weihnachtlich geschmückte Buden für eigene Aktivitäten zu nutzen.

Jugendarbeit

Zum 1. September wurde die Trägerschaft für den Jugendklub im BürgerBahnhof an die Diakonie übergeben. Ab 1. November 2018 wird auch die zweite Kollegin ihre Tätigkeit aufnehmen. Für den November sind Gespräche mit dem Träger und der Stadt über inhaltliche Schwerpunkte der Jugendarbeit geplant.

Ordnungswesen

Einwohnermeldeamt

Mit der unten stehenden Bewegungsstatistik wurde die Bewegung von Beginn des Jahres bis einschließlich September 2018 abgebildet. Mit der Umstellung der Software im März/April 2018 wurden viele Bereinigungen durchgeführt. Hier wurden zum Beispiel doppelte Datensätze zusammengeführt und historische Datensätze bereinigt. Generell besteht die Aussage des Softwareherstellers darin, dass Bestands- und Bewegungsstatistiken nicht miteinander vergleichbar sind. Grund hierfür sind die unterschiedlichen Kriterien, welche im Hintergrund durch den Hersteller festgelegt worden sind und durch die Nutzer nicht veränderbar sind. Es ist daher möglich, dass Anfangs- oder Endbestände der einen Statistik nicht mit den Beständen der anderen Statistik übereinstimmen.

Stand 30. September 2018 - Stadt Grevesmühlen

	M gesamt	W gesamt	EW gesamt	M Deutsche	W Deutsche	Deutsche gesamt	M Ausländer	W Ausländer	Ausländer gesamt
Anfangsstand (01.01.)	5162	5393	10.555	5064	5297	10361	98	96	194
Geburten	28	23	51	28	20	48	0	3	3
Sterbefälle	70	58	128	70	58	128	0	0	0
Zwischenstand	5120	5358	10.478	5022	5259	10281	98	99	197
Zuzüge	170	177	347	150	160	310	20	17	37
Umzüge	224	262	486	215	253	468	9	9	18
Wegzüge	158	147	305	139	129	268	19	18	37
Endbestand	5132	5388	10.520	5033	5290	10323	99	98	197
Saldo Geb./Sterbefälle	-42	-35	-77	-42	-38	-80	0	3	3
Saldo Wanderung	12	30	42	11	31	42	1	-1	0
Saldo	-30	-5	-35	-31	-7	-38	1	2	3

*Eigene Daten des Einwohnermeldeamtes

Geschäftsbereich Finanzen

Haushalts-/Nachtragsplanung 2018:

Der Nachtragsplan 201/8 für die Stadt Grevesmühlen ist in Vorbereitung.

Für die Gemeinde Gägelow wurde ebenfalls ein nachtragsplan aufgestellt und wurde bereits durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

Die Haushaltspläne für die Gemeinden Testorf-Steinfurt, Gägelow, Upahl und Rütting sind bereits beschlossen und überwiegend durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde, z. T. unter Auflagen, genehmigt.

Derzeit werden entsprechend des Fortschritts bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse (ohne die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 wird die Haushaltsgenehmigung 2018, ohne den Jahresabschluss 2016 bei Doppelhaushalten die Jahresscheibe 2019 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde versagt) die Haushalte für die Gemeinden Plüschow und Bernstorf vorbereitet. Die Haushalte für die übrigen zwei Gemeinden folgen sukzessive.

Jahresabschlüsse:

Nachdem die Jahresabschlüsse für die Gemeinden Gägelow, Testorf-Steinfurt Upahl und Rüting bis einschließlich 2015 aufgestellt, geprüft und durch die Gemeindevertretungen festgestellt wurden, wurden alle 14 Jahresabschlüsse für die Gemeinde Stepenitztal (Altgemeinden Mallentin, Börzow und Papenhagen) bis einschließlich 2014 fertiggestellt. Ebenso wurden die Fusionsbilanz zum 01.01.2015 und der Jahresabschluss 2015 für die fusionierte Gemeinde Stepenitztal fertig gestellt. Weiterhin wurden die Jahresabschlüsse 2014-2017 für das Amt Grevesmühlen-Land, 2014 und 2015 für das städtebauliche Sondervermögen und 2014 und 2015 für die Gemeinde Plüschow aufgestellt.

Für die Gemeinde Bernstorf befinden sich zwei Jahresabschlüsse in Vorbereitung. Parallel werden die Abschlüsse der Stadt Grevesmühlen 2014 und 2015 aufgestellt.

Beteiligungsverwaltung

Stadtwerke Grevesmühlen:

Der Fernwärmeanschluss für die WOBAG (August-Bebel-Straße 26) wurde verlegt und die Hausanschlussstation installiert. Die Hausanschlüsse für die August-Bebel-Straße 22 und 24 werden im Oktober realisiert. Diese werden nur vorgestreckt. Ein möglicher Fernwärmeanschluss erfolgt später, wenn die Kunden es wünschen.

Der vorgesehene Anschluss des Penny-Marktes erfolgt nicht. Penny hat sich für die Nutzung der Abwärme seiner Kühlanlagen entschieden.

Im Bereich Schäfergang/ August-Bebel-Straße erfolgt seit August die Auswechslung von Mittelspannungs- und Niederspannungskabeln sowie Hausanschlüssen. Des Weiteren werden ab Mitte Oktober in der Südstadt Gas- und Stromhausanschlüsse sowie Versorgungsleitungen ausgewechselt.

Neben den schon bekannten Lademöglichkeiten für E-Autos bei den Stadtwerken und an der Malzfabrik sind vier neue Lademöglichkeiten am Bahnhof von Grevesmühlen entstanden.

Die zwei Ladesäulen sind ausgestattet mit jeweils zwei „Typ 2“- Steckdosen á 22 kW und energiesparenden LED-Leuchtmitteln. Jedes handelsübliche E-Auto kann dort umweltfreundlichen Grünstrom „tanken“.

Die Bezahlung erfolgt bequem über Tankkarte oder per Smartphone unabhängig vom Anbieter.

Auch in diesem Jahr setzen die Stadtwerke mit Unterstützung der KITA „Am Lustgarten“ und den Elektrofirmen aus Grevesmühlen und Umgebung die Innenstadt zur Kulturnacht wieder besonders in Szene. Im Kundenzentrum der Stadtwerke kann man sich an diesem Abend mit heißen Getränken wärmen und herzhaftes Leckereien probieren. Kinder werden geschminkt und können anschließend im „Schwarzlicht-Zelt“ ihre leuchtenden Gesichter bewundern.

Die Stadtwerke unterstützen außerdem das Theatermärchen zur Kulturnacht in Höhe von 500,00 Euro.

WOBAG Grevesmühlen GmbH

Die Jahresabschlüsse der WOBAG Grevesmühlen und der Grevesmühlener Kommunale Bau GmbH für das Geschäftsjahr 2017 wurden geprüft. Beide Unternehmen haben mit einem positiven Betriebsergebnis das Jahr abgeschlossen.

Zum 29. September 2018 hat die WOBAG zusammen mit der AWO zu einem „Tag der offenen Tür“ in die Seniorenresidenz „Alte Schäferei“ eingeladen. Die Einladung erfolgte mit einem Artikel in der Ostseezeitung, Aushänge und über das Internet. Viele Besucher folgten der Einladung. An diesem „Tag der offenen Tür“ wurde unter anderem über die Unterschiede zwischen einem Pflegeheim und dem Betreuten Wohnen aufgeklärt.

Geschäftsbereich Bauamt

Städtebauliche Planungen

Bauleitplanung:

Bebauungsplan Nr. 29 „Industrie- und Gewerbegebiet Nordwest“, 1. Änderung

Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung ist vom 04.09. bis 04.10.2018 erfolgt. Die Stellungnahmen werden momentan ausgewertet.

B-Plan Nr. 34.2 „Wohngebiet Mühlenblick“

Es laufen Verkaufsverhandlungen mit der GKB zur Übernahme des Projektes sowie zum Vorentwurf.

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Die Entwurfsunterlagen wurden auf Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen erarbeitet und der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss liegt zur Entscheidung vor. Das IB Mull & Partner hat die Beprobung der Abbruchsubstanz inkl. der Laboruntersuchungen durchgeführt und erstellt das Schadstoffkataster.

Bebauungsplan Nr. 41 „Neu Degtow West“

Die Satzung wurde am 10.10.2018 ortsüblich (OZ) bekannt gemacht und ist somit rechtskräftig. Der Auftrag für die Erschließungsarbeiten wurde erteilt. In diesem Jahr soll auf Grund der Werbewirksamkeit ein erster Spatenstich erfolgen. Eventuell wird der Abbruch der Grundstücksmauer am vorhandenen, südlich gelegenen Grundstück durchgeführt. Die Hauptleistungen beginnen im Frühjahr 2019.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1 „Klützer Straße“ (Norma)

Die Satzung hat mit Bekanntmachung am 02.10.2018 Rechtskraft erlangt. Norma hat einen Bauantrag für den Neubau gestellt.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 42 „Nahversorgungsstandort Grevesmühlen-Ost“ (Pennymarkt)

Der Abbruch soll ab Mitte Oktober 2018 erfolgen und für Mai 2019 ist die Neueröffnung vorgesehen. Penny sieht für diesen Zeitraum keinen Ausweichstandort in unmittelbarer Nähe vor.

Tiefbau/ Umwelt

Vorplatz BürgerBahnhof

Die Stadtwerke haben zwei E-Tankstellen installiert. Der Fördermittelantrag wurde nach Anforderung ergänzt und erneut eingereicht, aber bisher nicht beschieden.

Entwicklungsfläche Vielbecker See – Ploggenseehack

Der Antrag auf Zuwendungen aus EFRE-Mitteln wurde beim LFI eingereicht.

Wismarsche Straße

Der Antrag auf Zuwendungen aus EFRE-Mitteln wurde beim LFI eingereicht.

Bäume/Grün

Die Ausschreibung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die in vergangener Zeit gefällten Bäume ist erfolgt. Die Auswertung/ Auftragsvergabe erfolgt unmittelbar. Die Ausführung soll bis April 2019 abgeschlossen werden.

Die den Anwohnern zugesagten Pflegearbeiten an 20 Bäumen in der Rehnaer Straße sind im Oktober 2018 erfolgt.

Parkplatz Badstüberbruch

Der Parkplatz wurde neu markiert, die Stellplätze werden den Bürgern gegen Pacht angeboten.

Knoten Rehnaer Str. / Jahnstr.

Die Straße wurde mit Restleistungen frei gegeben. Es gab aber noch keine offizielle Abnahme. U. a. fehlen noch das Ziehen der Schächte und ein Geländer.

Hochbau

Gedenkstätte „Cap Arcona“

Die Fa. Rumpf hat die Galabauarbeiten begonnen.

Der Bewilligungszeitraum wurde verlängert, so dass die Einbauten erst im März/April 2019 vor dem Gedenktag aufgestellt werden müssen.

Schulcampus 2030

Der Antrag auf Zuwendungen aus EFRE-Mitteln wurde beim LFI eingereicht.

Kita Lustgarten

Der Spielplatz in der Kita wurde in Teilen erneuert und erweitert.